

VIA NOVA in Böhmen 1: "Šumava - der Hohe Wald"

Ich stehe am Anfang meines Weges ...

Zwei Stränge der VIA NOVA führen von Finsterau in Bayern nach Přeboram in Böhmen. Ich bin sie gepilgert: den linken Strang (ca. 180 km) von Finsterau nach Přeboram - und den rechten Strang (ca. 160 km) zurück nach Finsterau. Diese Strecken - den Weg - habe ich in meinem Pilgerführer „VIA NOVA 2 - Böhmerwald“ beschrieben. Nun biete ich als ausgebildeter Pilgerwegbegleiter auch Führungen auf der „VIA NOVA - Böhmerwald“ an. Weil sich aber nur wenige die Zeit nehmen wollen oder können, diese Tour in einem Stück zu pilgern, habe ich die Strecke in sinnvolle Etappen unterteilt. Die jeweiligen Tagesstrecken sind bewusst und nach Möglichkeit etwas kürzer gehalten - es gibt am Weg soviel schönes und interessantes zu sehen. Ich führe also keine Touren für "Kilometerfresser" sondern Pilger-Touren für Genusspilger. Weil das Finden von Unterkünften manchmal ein Problem werden kann, habe ich Stützpunkthotels festgelegt um auf einer Etappe evtl. mehrmals dort zu übernachten. Der evtl. Transport vom abendlichen Ziel und am nächsten Morgen wieder dorthin ist abgeklärt. Die Kosten habe ich versucht, so günstig wie möglich zu halten. Sollten meine geplanten Übernachtungsorte nicht möglich (z.B. belegt) sein, können sich diese (im begründeten Einzelfall) verändern.

Weiter habe ich zwei Möglichkeiten der Begehung ausgearbeitet:

1. Für Pilger, die das Ziel „Přeboram“ direkt erreichen wollen.

Näheres dazu ersehen Sie bitte unter: www.via-nova-hohenau.de

2. Für Pilger, die den gesamten Weg gehen wollen

Hier habe ich versucht, die einzelnen Etappen als Rundwege zu erschließen, bis auf eine (die dritte) ist mir das auch gelungen.

Die erste Etappe führt von Finsterau-Wistlberg nach Modrava, Rokyta, Čejkova Pila, [Rejštejn](#), Kašperské Hory, Horská Kvilda, Kvilda, zurück nach Finsterau-Wistlberg.

Wir starten am Parkplatz Wistlberg, erleben an der Grenze zu Böhmen das „Tor zur Freiheit“, bald darauf auch die bedrückenden Überbleibsel der „Unfreiheit“ bei Bučina. In der ursprünglichen Holzfällerortschaft Modrava übernachten wir^{*)}. Am nächsten Tag pilgern wir durch den Povydrí-Lehrpfad zur „Vinzens-Säge“. Hier soll sich Berthold Brecht seine Inspiration zum „Lied von der Wolgau“ geholt haben. Wir pilgern weiter nach [Rejštejn](#) und übernachten dort. Am dritten Tag verlassen wir kurzzeitig die VIA NOVA, wir gehen die Querverbindung nach Bergreichenstein (Kašperské Hory). Hier beginnt nach einem kurzen Abstieg ein ziemlich beschwerlicher Aufstieg zum U Věž, bevor wir zu unserem Quartier nach Kvilda kommen.

Am 4. Tag pilgern wir zur Quelle der „Mutter aller böhmischen Flüsse“, dann weiter nach Bučina und zurück zum Parkplatz Wistlberg.

^{*)} Variante (wegen fehlender Unterkunftsmöglichkeit): Wir fahren mit dem Bus nach [Rejštejn](#) - und am nächsten Morgen wieder zurück.

Leider kann ich aus gesundheitlichen Problemen keine Führungen mehr anbieten.

Ich empfehle Ihnen aber mein Buch „VIA NOVA 2 - Böhmerwald“

Genauerer sehen Sie unter <http://via-nova-boehmen.de>



Georg Brunnhölzl
Pilgerwegbegleiter